

kamen diese nun im Coupee mit einem unbekanntem Herrn über das Fest zu reden. Er fragte die Mädchen, ob auch sie in Buchheim gewesen seien. Auf ihre bejahende Antwort erlaubte er sich die geistreiche Bemerkung: „Da waren auch Sie beim Faschingszug?“ — „O nein,“ entgegnete eines der anwesenden tapferen Mädchen, „das war kein Faschingszug; denn wenn's einer gewesen wäre, so wären jedenfalls Sie eingeladen, um dort den Karren zu spielen.“ Das gab im Coupee allgemeines Gelächter; nur das vorlaute Herrlein, das auf seine läppische Frage, die richtige, gebührende Antwort erhielt, zog sich in eine Ecke u. verstummte.

Aus einem Musikalien-Katalog.

- „Ich bin ein freier Mann und singe“ für 50 Pfennig.
- „Es waren einmal zwei Schwestern“ für gemischten Chor.
- „Auf, tapfere Brüder, sammelt Euch“ 50 Pfennig.
- „Ford're niemand“ 25 Pfennig.
- „Einsam bin ich“ doppelchörig.
- „Was ist des deutschen Vaterland“ gemischter Chor.
- „Blau' Neuglein sind gefährlich“ für Streichinstrumente.
- „Was klappert am Dach“ mit Qui tarre.
- „Ach, wärst du mein eigen“ für 3 Mark.
- „Der guati Roath“ für 50 Pfennig.
- „Es braust ein Auf wie Donnerhall“ mit Variationen.
- „Lied ohne Worte“ für eine Singstimme.
- „Der Ritter muß zum blutigen Kampf“ für zwei Sopranistinnen.
- „Auf, ihr Brüder, laßt uns“ 1 Mark.
- „Im kühlen Keller sitz ich hier“ Solo mit Viola.
- „Gib, blanker Bruder, gib nur Wein“ für vollständiges Orchester.

Amerikanisches Sektenswesen.

Was doch das amerikanische Sektenswesen nicht alles zu Tage fördert! Unter der Ueberschrift „Amüsanter Gottesdienst“ schreibt eine New Yorker Zeitung: „Die neue Rau's Kirche in Atlantic City war gestern gepackt voll, denn es wurden den Andächtigen nicht nur Zigarren und Pfeifen frei geliefert, die sie in der Kirche rauchen durften, sondern es gab auch lebende Bilder, stereoptische Illustrationen aus der biblischen Geschichte, Vorträge von professionellen Kaffeehausängern u. s. w. und zwischen den einzelnen Nummern predigte Rev. Sidney Goodman unter lautem Beifall darüber, daß jeder Mensch mehr Gott als Teufel in sich habe und man nur das Göttliche in ihm herauszubringen brauche.“

Gezogen hat es, wie die Zeitung berichtet. Das Volk kam in Schaaren herbei. Aber welch traurig Zeugnis für dieses Volk, daß nur solche Dinge es in die „Kirche“ ziehen können, und welch traurig Zeugnis für den, der zu solchen Mitteln greift, um die Kirche zu

erbauen. Und das nennt man einen Gottesdienst! Klagt die „Lutherische Kirchenzeitung“.

Der Peterspfennig vor 1000 Jahren.

In dem durch die neuen Ausgrabungen freigelegten Haus der Vestalinnen auf dem Forum Romanum entdeckte man ein Gefäß, das 830 sächsische Silbermünzen, eine byzantinische Goldmünze, eine vernickelte Schnalle mit dem Namen Martinus des Zweiten enthielt. De Rossi hat nachgewiesen, daß es sich um Beiträge zum Peterspfennig handelt, der in England bereits durch den angelsächsischen König Offa eingeführt worden ist. Als der Apostolische Stuhl über genügende Einnahmen verfügte, hörten die milden Beiträge auf, bis sie nach der Besetzung Roms durch die Piemontesen von den Katholiken in den verschiedensten Ländern der Welt wieder gesammelt wurden.

Geschwister des hl. Vaters.

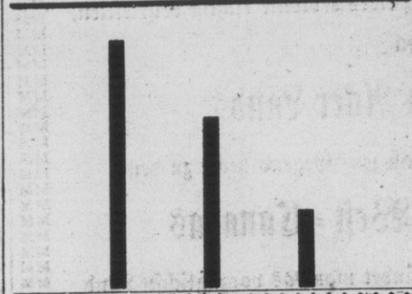
Einziger Bruder des Heiligen Vaters ist Angelo Sarto, 26. Mai 1837 geboren, Posthalter in Alle Grazie bei Mantua, verheiratet mit Eleonora Siliprandi. Aus ihrer Ehe stammten zwei Töchter: Klara und Adelheid. Die schon gestorbene Klara, verheiratet an Kajetan Marsili, hinterließ drei Kinder: Rino, 17 Jahre; Ada, 14 Jahre; Carletto, 11 Jahre alt. Adelheid ist mit dem Grundbesitzer und Kaufmann Alois Maguani in Rivolta verheiratet; ihre Kinder sind: Franz, 10 Jahre; Joseph, 8 Jahre, von Pius X. getauft; Maria, 6 Jahre alt; ein viertes Kind, Pia Teresia, wurde erst nach der Thronbesteigung des Papstes geboren.

Die sechs Schwestern Sr. Heiligkeit sind: Rosa, geb. 1838; Teresa, geb. 1840; Maria, geb. 1842; Antonia, geb. 1844; Lucia, geb. 1846; Anna, geb. 1848. Von ihnen waren Rosa, Maria und Anna immer bei ihrem geistlichen Bruder und sind nach Rom übersiedelt. Antonia ist an den Schneider Franz De-Vei in Salzano verheiratet und hat fünf Kinder: Odoardo, Henriette, Maria, Baptist und Joseph. Lucia ist an den Kirchendiener Alois Boschin, ebenfalls in Salzano, verheiratet und hat zwei Töchter: Margarete und Josephine.

Die Schwester Teresa ist in Niese verheiratet und hat den Gasgeber „Alle due Spade.“ „Zu den zwei Schwestern,“ Johann Baptist Parolin zum Männen. Aus dieser Ehe stammen neun Kinder: Anton, Angelo, Maria, Romme in Mailand, vor einigen Jahren gestorben; Carletta, Joseph; Gildo (Hermenegild) und Gilda, Zwillinge; Johann Baptist.

Von diesen war Gilda schon längere Zeit bei den Tanten in Venedig, jetzt in Rom. Johann Baptist, Priester, zuerst Vikar in Castellfranco, seit einem Jahre Erzpriester in Bossano, war bei der Krönung des Papstes in Rom zugegen und wurde aus Anlaß derselben zum päpstlichen Ehrenkammerer ernannt.

Erzählt seien noch die Vettern mütterlicherseits: Raphael Sanson, Kommissar in Brescia, und Anton Sanson, Buchdrucker in Verona, von 1883 bis 1890 (demokratisches) Gemeinderatsmitglied.



Anzeigen
im
St. Peters Boten
erzeugen
den
besten
Erfolg



Die...
S*a*u*p*t*s*a*m*e
bei Abfassung eines Inserats ist **deutlich schreiben** weil sonst leicht Satzfehler entstehen. Wir bitten daher recht leserlich zu schreiben, besonders Namen, Wohnort, Straße, Hausnummer, zc. zc. Alle für den Druck bestimmten Blätter sollten nur auf eine Seite beschrieben sein.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnsitz ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

Bevollmächtigter Auktionierer.
Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder spricht vor für Bedingungen.
A. H. Pilla, Münster, Sast.

Eure Rechnungen
werden durch Eure Kasse bezahlt werden.
Sendet Euren Rahm zu uns.
Wir bezahlen den höchsten Marktpreis.
Schreibt uns um Auskunft
The Central Creamery Co. Ltd.
HUMBOLDT - - SASK.

Frost and Wood Farm Machinery
Wenn Sie Frühjahr-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.
R. S. Breckenridge
Saskatchewan Street, Rosthern.
Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasmähdreschmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.
Feuer- und Lebensversicherung.
Real Estate u. Häuser zu vermieten.
Sprechen Sie bald vor!

Eisenwaren & Maschinerie
Schwere und Shelt Eisenwaren Koksöfen, Ranges u. Furnaces De Laval Rahm Separatoren Eldredge B Nähmaschinen Windmühlen, Futtermühlen Gasolin Motoren u. Dreschmaschinen.
Wir haben eine wohlausgerüstete Klemmerei. Agenten der berühmten Maschinereie. Besucht uns.
RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

Vorzügliche Gelegenheit. Nur für deutsche Katholiken.
Zwei unkultivierte Farmen nahe bei Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation.
S. W. 1/2 Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2
E. 1/2 Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2
Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gregor und 4 1/2 Meilen vom Kloster bei Münster, das andere 3 Meilen vom Kloster und 4 1/2 Meilen von St. Gregor. Sowohl Münster als auch St. Gregor haben Kirche und Pfarrschule.
Preis \$18 per Acker. Davon \$4 per Acker baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen nach Uebereinkunft, zu 8 Prozent Zinsen.
Man bestaube die Gelegenheit sogleich. Nachfragen in der Office des „St. Peters Boten.“